



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

März 2011

Nr. 117

ABSCHLUSSPRÄSENTATION IDEENWETTBEWERB ORTSZENTRUM BERGHEIM AM 18.03.11

SEITE 4



ÖKOENERGIEPARK BERGHEIM „AUF SCHIENE“

SEITE 3

Editorial

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!



Am 26. Jänner ist das Projekt „Halbanschlussstelle Hagenau“ im Foyer der Gemeinde der Öffentlichkeit präsentiert worden. Erfreulicherweise haben viele Gemeindeglieder diese Gelegenheit genutzt, sich ausführlich zu informieren. Planer, Vertreter der Asfinag und Projektverantwortliche vom Land Salzburg sahen sich mit vielen Fragen konfrontiert. Leider wurde, wie vielfach berichtet, die von Bergheim favorisierte Variante 4, mit dem Anschluss an den Knoten Messezentrum, nicht berücksichtigt. Das war auch der hauptsächliche Kritikpunkt der Anrainer und Vertreter der Gemeinde. Das vorliegende Projekt für die Variante 7b7 wird nun vom Ministerium geprüft. Das Ergebnis wird im Juni 2011 erwartet, wir werden darüber berichten.

Jugendtreff

In dieser Ausgabe wird der „Jugendtreff Bergheim (JUJ)“ vorgestellt. Das JUJ besteht nun bereits 8 Jahre und ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Am Anfang skeptisch betrachtet, weil es in vielen anderen Orten nicht funktioniert hat, bietet diese Einrichtung den Jugendlichen unserer Gemeinde eine tolle Möglichkeit, abseits vieler Verpflichtungen, unter Gleichaltrigen einen Teil ihrer Freizeit zu verbringen. Die Besucherstatistik spiegelt die Beliebtheit des JUJ wider und man kann sich diese Einrichtung aus dem Gemeindeleben nicht mehr weg denken. Wie immer aber ist der Erfolg bei solchen Projekten von den Personen abhängig, die diese organisieren und betreiben. Evi und Magdalena haben dieses Gespür und Einfühlungsvermögen welches notwendig ist, um Jugendliche anzuziehen und zu faszinieren. Dies wird in besonderer Weise bestätigt, weil auch immer wieder BesucherInnen kommen, die seit der ersten Stunde dabei sind. Herzlichen Dank an die beiden für ihr Engagement zum Wohle unserer Jugend.

Energiepark

Die Planungen für den Energiepark (Fernwärme aus Biomasse, Biogaserzeugung, Elektromobilität) verlaufen planmäßig. Es ist nur schade dass einige Medien (leider auch politisch gesteuert) scheinbar nichts Besseres zu tun haben, als die Rohstoffversorgung für die Biomasseheizung infrage zu stellen. Abgesehen davon, dass dies unrichtig ist, entsteht der Eindruck, dass es besser ist mit fossilen Brennstoffen zu heizen, was aber sicher unserer Umwelt nicht gut tut (siehe Bericht im Blattinneren).

Die gute Botschaft ist aber, unser Energiepark ist auf Schiene und wenn alles gut verläuft, werden wir 2012 in Betrieb gehen.

Prima la musica

Viele Bergheimer Kinder und Jugendliche haben sich vor Kurzem im Rahmen des Landeswettbewerbes „prima la musica“ einer Jury

gestellt, um ihre bereits erworbenen musikalischen Fähigkeiten beurteilen zu lassen. Dabei wurden außergewöhnliche Leistungen erbracht. Es ist schön, mit erleben zu dürfen, zu welchen musikalischen Großtaten unsere Kinder fähig sind, wenn die Qualität der Ausbildung gesichert ist. Der Dank ergeht hier in besonderer Weise an das Musikum mit allen seinen LehrerInnen. Herzlichen Dank für die Teilnahme und ebensolche herzliche Gratulation für die errungenen Erfolge.

Ihr/Euer Bürgermeister



Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie es uns einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM „GEMEINDEZEITUNG“

- o z. Hd. Fr. Manuela Schwab
- o Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- o Telefon: 0662/452021-22
- o Fax: 0662/452021-33
- o eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 25.03.2011

INHALT

SEITE

Editorial	2
Ökoenergiepark Bergheim „auf Schiene“	3
Abschlusspräsentation und Preisverleihung Ideenwettbewerb Ortszentrum Bergheim, Bücherei Bergheim	4
Umweltinformationen	5
Aus alten Protokollen, Mehr Freizeit & Freizeit für weniger Geld	6 - 7
Vorstellung Jugendtreff	8 - 9
Hauptschule Bergheim, Ferienprogramm 2011, Einschreibetermine	10 - 11
Prima La Musica, Faschings-Snowtubing der Ministranten	12
Rupertigauschnalzen in Roth/Kirchanschöring	13
Ortsschimeisterschaft 2011	14
FC Bergheim, Tourismusverband	15
Schutzhelferseminar, Zweigverein Stockschiützen	16
Täuflingsmesse, Veranstaltung des Katholischen Bildungswerk, Blutspenden, Mahlwerk-Team spendet, Flohmarkt Hilfswerk	17
Eintritte, Dienstjubiläen, Weiterbildung	18
Geburten, Todesfälle, Verleihung, Info-Abend für Stellungspflichtige	19
Veranstaltungskalender	20

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Gierlinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

ÖKOENERGIEPARK BERGHEIM „AUF SCHIENE“

Eine Umweltprüfung für die erforderliche Umwidmung der Fläche zwischen dem Bergheimer Handelszentrum und Plainberg verzögert den Baubeginn des Ökoenergieparks vorerst um etwa ein Jahr. In der geforderten Umweltprüfung werden mögliche Auswirkungen auf die Natur, das Landschaftsbild, Flora und Fauna, Emissionen und das Verkehrsaufkommen sowie mögliche Beeinträchtigungen der Anrainer geprüft.

Trotz Zeitverzögerung wird seitens der Salzburg AG und der Gemeinde Bergheim das Projekt mit voller Kraft vorangetrieben. Ziel des Ökoenergieparks ist eine umweltfreundliche und nachhaltige Wärmeversorgung für Bergheim. Wärme und Strom sollen aus erneuerbaren Quellen der Region erzeugt werden. So könnten zukünftig 4.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr eingespart werden.

„Ökoenergiepark Bergheim spart jährlich 4.000 T Kohlendioxid ein.“

Versorgung mit Hackgut auf Jahre gesichert

Die Versorgung mit heimischem Hackgut für die Biomasseheizwerke der Salzburg AG ist jetzt und auch in Zukunft gesichert. Michael Strebl von der Salzburg AG: „Wir verfeuern in unseren Biomasse-Heizwerken heimische Hackschnitzel. Holz, als nachwachsender Rohstoff, sowie langfristige Verträge mit unseren Lieferanten sichern die Versorgung mit Hackschnitzel auf Jahre hinaus. Die Salzburg AG ist und bleibt ein sicherer Partner für die Wärmeversorgung“.

Zukunftsweisendes Gesamtkonzept für Bergheim

Herzstück des Ökoenergieparks ist ein modernes Biomasseheizwerk. Moderne Verbrennungstechnologien sorgen für höchste Energieeffizienz und niedrige Emissionen. Über eine Kraftwärmekopplung wird aus Biogas zudem Ökostrom erzeugt.

Aus heimischem Wiesengras wird durch die Graskraft Bergheim sauberes Biogas erzeugt und anschließend durch die Salzburg AG auf Erdgasqualität aufgereinigt. Damit ist nicht nur der Betrieb von Biogastankstellen möglich, sondern es dient zusätzlich zur Strom- und Wärmeerzeugung.

Auch die Kraft der Sonne wird genutzt: Eine thermische Solaranlage am Dach des Ökoenergieparks und eine Photovoltaikanlage versorgen Bergheim zusätzlich mit Wärme und Strom. Durch eine Beteiligung an der thermischen Solaranlage können zukünftig alle BergheimerInnen profitieren. Man spart sich nicht nur die Umbauarbeiten zur Errichtung auf dem Privathaus sondern auch die Wartungskosten für den laufenden Betrieb.

Für umweltbewusste Mobilität der Bevölkerung ist dank Biogas und Solarstrom auch gesorgt. Erdgasfahrzeuge oder Elektrofahrzeuge können zukünftig mit sauberen Energieträgern betankt oder aufgeladen werden.

Salzburg AG-Vorstand August Hirschbichler zum geplanten Ökoenergiepark: „Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Rohstoffen direkt aus der Region erzeugt – Biomasse in Form von Hackgut und Gras sowie Sonnenenergie wird genutzt. Durch die Kombination eines Biomasse-Heizwerks und einer Biogasanlage können Synergieeffekte genutzt werden“.

Geplanter Baustart im Frühjahr 2012

Nach positivem Abschluss und Vorliegen aller Genehmigungen erfolgt der Baubeginn im Frühjahr 2012. Die Aufnahme der Wärmeversorgung ist zu Beginn der Heizperiode 2012 geplant.



Biomasseheizwerk der Salzburg AG in Wald im Pinzgau.



Hackschnitzelbefüllung Biomasseheizwerk Wald im Pinzgau.

Einladung zur

Abschlusspräsentation und Preisverleihung Ideenwettbewerb Ortszentrum Bergheim

Datum: Freitag, 18.03.2011

Uhrzeit: 19:00 Uhr, Ende voraussichtlich 21:30 Uhr

Ort: Festsaal im Mehrzweckhaus Bergheim

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am 18. März präsentieren 41 Architektur- und Landschaftsarchitekturstudenten von der TU-Innsbruck und der Universität für Bodenkultur in Wien ihre Zukunftsvisionen für Bergheim. Ab 19:00 Uhr werden im Mehrzweckhaus Bergheim die Preise für die besten Arbeiten verliehen. Im Anschluss werden die Interessantesten Projekte präsentiert.

Unter Titeln wie „Drüber und drunter in Bergheim“ oder „Zommkemma“ erläutern die ambitionierten Studenten ihre Lösungsvorschläge, um das Zentrum Bergheims wieder zu verbinden und zu einem Ort der Begegnung und Kommunikation zu machen. Es erwarten sie kreative, teils spektakuläre Entwürfe!



Bücherei Bergheim

Schauen Sie doch einmal in der Bücherei Bergheim das Angebot an Zeitschriften durch! Für die unterschiedlichsten Interessensgebiete – Kochen, Garten, Auto, Sport, Psychologie, Natur usw. – liegen Zeitschriften zur Ausleihe bereit.



Öffnungszeiten Bücherei:
Montag 11:00 - 14:00 Uhr,
Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

Kontakt:

Bücherei Bergheim, Tel. 0662/452021-18
E-Mail: bibliothek@bergheim.at,
Homepage: www.buecherei-bergheim.at

UMWELTINFORMATIONEN

DER SANIERUNGSSCHECK IST WIEDER DA

Ab 1. März können Sie wieder eine Bundesförderung für thermische Sanierungen beantragen. Bis zu € 5.000 oder max. 20 % Ihrer Sanierungskosten können Sie zurück erstattet bekommen. Grundvoraussetzungen sind, dass das Gebäude mindestens 20 Jahre alt ist und ein Energieausweis berechnet wird. Die Einreichungen für private Wohnhäuser können bei Ihrer Bausparkasse eingebracht werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Energieberatung des Landes Salzburg, Tel. 0662/8042-3151 oder www.salzburg.gv.at/sanierungsscheck.htm.

Wenn Sie eine derartige Förderung beantragen wollen, beginnen Sie bereits jetzt mit den Vorbereitungen dazu. Die Budgetmittel dafür sind nämlich begrenzt und werden entsprechend der Reihenfolge der eintreffenden Anträge vergeben.

„UNGARISCHE KLEINMASCHINENBRIGADEN“

Unbefugte Abfallsammlung - bitte keine Gegenstände bereitstellen! Mitte Februar waren wieder „ungarische Kleinmaschinenbrigaden“ in Bergheim unterwegs um Sperrabfall zu sammeln. Angekündigt wurde diese „Abfallsammlung“ mittels Zettelchen im Postkasten. Die Bewohner wurden aufgefordert Materialien, die nicht mehr benötigt werden, vorm Haus bereitzustellen, von wo sie abgeholt werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese „Abfallsammlungen“ sehr oft Probleme mit sich bringen, weil nur die besten Gegenstände ausgesucht wurden und vieles liegen blieb. Außerdem wurden auch schon öfters Gartengeräte oder Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren. Ungeklärt ist auch, wer in einem Schadensfall haftet. Stellen Sie deshalb bitte nichts zur Abholung bereit, wenn bei Ihnen eine derartige Sammlung angekündigt wird.

BESUCH DER BERG- UND NATURWACHT IM GEMEINDEAMT

Herr Walter Ortmaier, Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht im Flachgau, hat mit seinen Kollegen der Gemeinde Bergheim einen Besuch abgestattet. Die Berg- und Naturwacht erfüllt wichtige Funktionen zum Schutz von Natur und Umwelt auch bei uns in Bergheim. Als Landeswacheorgane wirkt sie bei der Vollziehung von zahlreichen Landesgesetzen und Vorordnungen mit und unterstützt die zuständigen Behörden bei der Erhaltung von unser aller Lebensraum. Weiters hilft sie bei der Pflege und Sauberhaltung der heimischen Natur und Landschaft aktiv mit. Ein besonders Anliegen ist den Mitarbeitern aber die Bevölkerung über die Ziele und Notwendigkeit des Umwelt- und Naturschutzes informieren. Denn ein umfassendes Verständnis für die Umwelt bringt wesentlich mehr für deren Erhalt als mit gesetzlichen Bestimmungen zu drohen.



Die Mitarbeiter der Berg- und Naturwacht auf Besuch bei Bürgermeister Johann Hutzinger und Amtsleiter Anton Zitz.

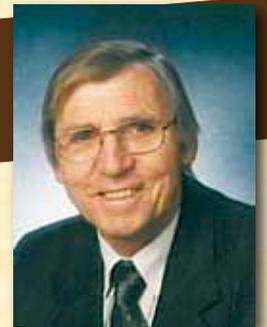
UMKEHRPLÄTZE FREIHALTEN

Umkehrplätze werden verstärkt von Anwohnern als Dauerparkplatz verwendet. Dies nimmt mittlerweile sogar solche Ausmaße an, dass in vielen Fällen Einsatzfahrzeuge nicht einmal mehr zufahren können. Auch die Müllabfuhr hat immer wieder Probleme mit der Zufahrt bei einzelnen Liegenschaften. Wir ersuchen Sie eindringlich, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass eine Zufahrt jederzeit möglich ist und die Umkehrplätze auf alle Fälle frei gehalten werden! Stellen Sie auch keine Abfallbehälter dort auf!

FÖRDERUNG FÜR MONATSKARTEN

Wir möchten Sie nochmals an die Förderung für Monatskarten, deren Gültigkeit zwischen 9. März und 29. April 2011 beginnt, erinnern. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Auf alten Protokollen



AUSZUG AUS DEM DIÖZESAN HANDBUCH

DIE PFARRE BERGHEIM ZUM HL. GEORG

Fortsetzung zu Ausgabe Nr. 116

3) Dann 4 Monatsmeßstiftungen von den Pfarrern:

Sternhuber, Roder, Dettinger, Raml. Weiters 4 Quatember=Meßstiftungen von Gemeindemitgliedern von den Jahren 1700, 1724, 1770, 1837. Die Plainprocession am Frohnleichnamsoctavtage mit Leviten=Amt, Rosenkranz, Litanei und Te Deum in der Plainkirche von der Mutter und den Filialen 1704 in der Weise gestiftet, dass jede Gemeinde ihrer Kirche 100 fl. übergab und diese die jährlichen Deputate entrichtet. Rosenkränze und Litaneien an den Samstagen und Marienvorabenden von Pfarrer Sternhuber 1741 und Rosenkränze in der Seelnoctave von den Dettinger'schen Erben 1764. Fastenpredigten an den Sonntagen Oculi, Laetare et Passionis von Pfarrer Rober 1750. Ein 7 stündiges Gebet am Pfingstsonntag Nachmittags mit Predigt, Rosenkranz, Te Deum von Schneidermeister Andreas Reitsamer 1805.

4) Endlich eine nicht unbeträchtliche Zahl von Jahrtägen und Messen:

nämlich von dem Jahre 1600 – 1650	7 Stiftungen
nämlich von dem Jahre 1651 – 1700	6 Stiftungen
nämlich von dem Jahre 1701 – 1750	31 Stiftungen
nämlich von dem Jahre 1751 – 1800	17 Stiftungen
<u>nämlich von dem Jahre 1801 – 1855</u>	<u>15 Stiftungen</u>
Zusammen	76 Stiftungen

Da zu mehrern Jahrträgen Beimessen gestiftet 11
und die oben bezeichneten Stiftungen Messen enthalten 65
 hat der Pfarrer jährlich Stiftungsmessen zu persolviren 152

Von den Jahrträgen und Messen find 12 von heiligen Pfarrern und 4 von Hilfspriestern, gesamt also 16 von Priestern, und da die einzeln verzeichneten größern Stiftungen meistlich von Pfarrern sind, haben die bergheimischen Seelsorgspriester als Stifter vorzügliche Verdienste.

e) **Nebenkirchen und Kapellen.**

Die nun abgetrennten Filialen und die Wallfahrtskirche Maria Plain s. an ihren Stellen.

1) Das St. Margarethenkirchlein an der Fischach, die uralte Vorgängerin der Kirche zu Bergheim, bestand noch lange neben der letztern und wurde selbst von Kreuzfahrten der verbündeten Gemeinden besucht. Im Jahre 1800 aber wurde es an den Zimmerman Anton Fuchs und den Tagwerker Chrysant Gierlinger um 120 fl. verkauft und in ein Wohnhaus umgewandelt, das noch einen Weihbrunnstein zur Erinnerung an seine vormalige Bestimmung im Vorhause eingemauert hat.

2) Gegenwärtig besteht nur noch die St. Laurenzikapelle auf dem Pfarrfriedhof, consecrirt von Bischof Berthold Pirstinger den 1. Juli 1520, in welcher am St. Laurenzitage celebrirt wird. Dann die Kapelle Radeck, consecrirt von demselben den 20 Juni. 1516, einst im Stammschloß der gleichnamigen Herren die 1334 die Herrschaft an den Erzbischof Friedrich III. verkauften, von wo sie unter landesfürstlichen Pflegern stand, bis im Jahre 1713 ein Teil derselben an die Kirche Plain, somit an die Universität kam. Im Jahre 1808 wurde derselbe mit Burg an einen Bauer verkauft und bald darauf diese abgebrochen, dass nun die Kapelle frei steht. Es wird da nur am Feste St. Johanns B. Gottesdienst gehalten.

In der Kapelle der 200 Jahre alten Papierfabrik in Lengfelden, ist seit einem Jahrzehent keine Messe mehr gehalten worden.

f) **Die Pfarrschule**

1) Die erste Meldung von einer solchen ist vom Jahre 1704; vermutlich aber ist sie viel älter, da sich in Söllheim schon um 1680 eine Schule findet und der Pfarrsitz hierin doch vorausgegangen sein dürfte. Ihr Fortgang hatte dieselben Mühen,

wie der aller andern Landschule. Bald zog sie, wie an den meisten anderen Orten, ins Meßnerhaus ein.

2) Gegenwärtig wird sie von 1 Lehrer versehen, im Sommer und Winter vor- und nachmittags gehalten und von 30 Sonntags- und 80 Wochenschülern besucht.

3) Einkommen des Schullehrers, Meßners und Organisten:

Schulgeld von 80 Kindern á 1 fl. 40 kr.	133 fl.	20,00 kr.
Aversum von der Gemeinde	4 fl.	10,00 kr.
Organistenbesoldung	6 fl.	40,00 kr.
Meßnerbezüge: Besoldung und Deputate	85 fl.	10,00 kr.
Stole ohne Gurrent=Messen	6 fl.	0,00 kr.
Kirchenackerertrag	28 fl.	20,00 kr.
Naturaliensammlung	35 fl.	20,00 kr.
Zusammen	299 fl.	0,00 kr.

Davon ist aber ein Meßnergehilfe, ungefähr mit 18 fl. Zu erhalten.

Ihr/Euer Engelbert Rehr



MEHR FREIZEIT & FREIZEIT FÜR WENIGER GELD

34.764 Jugendliche tragen mittlerweile eine Jugendkarte inklusive S-PASS mit sich. Das sind 37 Prozent der Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 26 Jahren. Gut die Hälfte davon ist älter als 18. Tolle S-PASS Ermäßigungen bei über 450 Partnern im Bundesland Salzburg, 2.200 in Österreich und 150.000 in 41 europäischen Ländern warten darauf, auch weiterhin kräftig genutzt zu werden.

Wer bekommt den S-Pass inklusive EURO<26 Jugendkarte?

Den S-Pass erhalten alle Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren, die ihren Wohnsitz im Bundesland Salzburg haben. Für alle Salzburger Jugendlichen unter 15 Jahren wird er vom Land Salzburg finanziert, ist also kostenlos! Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kostet die Karte jährlich 14,- Euro.

Wie kommt man zum S-Pass?

Bestell-Formular online auf www.s-pass.at ausfüllen und für die Bestätigung ausdrucken. Falls vom Alter erforderlich, den Jahresbeitrag von 14,- Euro überweisen und der S-Pass wird innerhalb von 4 Wochen per Post zugeschickt.

Was bringt der S-Pass?

Die öffentliche Seite: offizieller Altersnachweis

Dein Wohnsitz im Bundesland Salzburg berechtigt dich, die Jugendkarte des Landes zu bestellen. Damit hast du

- einen perfekten Altersnachweis im Sinne des Sbg. Jugendschutzgesetz bei Kontrollen durch die Polizei, Konsum von Alkohol, Fortgehen etc.
- Ausweisdokument für Wahlen auf allen Ebenen
- In Bereichen des Öffentlichen Verkehrs als Ausweis/Altersnachweis: SWV Jugendcard, SWV Lokalbahn ...

Die spaßige Seite: Ermäßigungs- und Freizeitkarte

Schau auf das Logo der Jugendkarte und du wirst über die Fülle staunen:

- 450 Ermäßigungs-Partner in Salzburg
- 2.200 Vorteile in Österreich
- 150.000 Discounts in 42 europäischen Ländern

Weitere Infos gibt es unter:

www.s-pass.at, www.euro26.at,
Tel.: 0662/849291-58 oder E-Mail: info@s-pass.at



VORSTELLUNG JUGENDTREFF

Der Jugendtreff (JUZ) Bergheim entstand vor nahezu acht Jahren im Rahmen eines Projektes der beiden Studentinnen Evi Meinhart und Franziska Weichenberger. Trotz der anfänglichen Skepsis entwickelte sich das JUZ zu einer fixen erfolgreichen Institution der Gemeinde Bergheim. Jugendliche ab 11 Jahren beziehungsweise ab der 5. Schulstufe haben die Möglichkeit an mindestens zwei Nachmittagen in der Woche ihre Freizeit in dieser Einrichtung zu verbringen. In den Räumlichkeiten im früheren Gemeindeamt sind unter anderem ein Billardtisch, „Wuzzler“, Playstation, Dart und Internetcorner zu

finden. Der sozialpädagogischen Betreuung fällt ein bedeutender Teil der Arbeit im Jugendtreff zu. Jugendliche werden in vielerlei Hinsicht unterstützt (z.B. Bewerbungsworkshop, Vernetzungsarbeit mit anderen sozialen Institutionen etc.) und auf ihrem oft schwierigen Weg zum Erwachsenwerden begleitet. Dank des großzügigen Budgets der Gemeinde können viele Projekte und Workshops verwirklicht werden. Die Besucherstatistik bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die beiden Betreuerinnen sind stolz, dass ihr Klientel aus allen sozialen Kreisen im Jugendtreff eine Einheit bildet.



Durchschnittliche Besucherzahl pro Öffnungstag	19
davon männlich	11
davon weiblich	8
Gesamtbesucherzahl 2010	1.617

Öffnungszeiten:

Montag: 16:00-21:00 Uhr
Donnerstag: 16:00-21:00 Uhr
Freitag: 1x im Monat

STECKBRIEF:

Mag. Evi Meinhart

46 Jahre, Kirchfeld
seit 17 Jahren bei der Gemeinde tätig

HOBBIES:
Gartenarbeit, Lesen

MUSIK:
Queen, Eagles, Beatles

LIEBLINGSMOTTO:
Der Umgang mit Kindern
ist Gesund für die Seele. (Dostojewski)

LIEBSTES REISEZIEL:
Burgenland, Wachau, Norwegen

LIEBLINGSGETRÄNK:
Leitungswasser, Rotwein

LIEBLINGSSPEISE:
Alles außer Wild

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:
reflektiert, jung geblieben, kommunikativ

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:
„es soi ned schlechter werden ois es god is“



STECKBRIEF:

Magdalena Weichenberger, LLB.oec

24 Jahre, Lengfelden
seit 3 Jahren bei der Gemeinde tätig

HOBBIES:
Reisen

MUSIK:
von Klassik bis Rock

LIEBLINGSMOTTO:
Just do it!

LIEBSTES REISEZIEL:
Norwegen, Portugal

LIEBLINGSGETRÄNK:
Leitungswasser, Wein

LIEBLINGSSPEISE:
Quer durch das Gemüsebeet

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:
kommunikativ, dynamisch, ehrlich

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:
Hürden meistern, Chancen nützen



Thomas, 18 Jahre



„Ich war vor drei Jahren das erste Mal im JUZ. Seitdem komme ich regelmäßig 2mal die Woche. Mir gefällt, dass man viele Jugendliche trifft und sich in lockerer Atmosphäre ohne Konsumzwang unterhalten kann. Ganz anders als in der Schule oder in der Arbeit. Super ist, dass die Gemeinde das so unterstützt. Besonders gefällt mir der Wuzzler (Anm.: Tischfußball), die Dartscheibe und der Billardtisch. Auch die sonstigen Aktivitäten, die Evi und Magdalena anbieten, sind super. Vor kurzem haben wir das JUZ selber ausgemalt und auch sonst ist immer was los.“

Dominik, 15 Jahre



„Auch ich mag die Spiele und mich einfach im JUZ mit Freunden treffen. Es ist eine gute Abwechslung zur Schule. Auch bei den vielen Aktivitäten mache ich gerne mit, wie z. B. Basteln und die „JUZ-Nacht“.“

Claudia, 19 Jahre



„Ich bin seit dem Beginn vor 8 Jahren dabei. Ich komme, wenn es sich irgendwie ausgeht 2mal die Woche. Die Evi kenn ich seit dem Kindergarten, wo sie bereits meine Kindergärtnerin war. Mit ihr kann man über wirklich alles reden. Privat, Arbeit, Schule und einfach alles was einem bedrückt oder beschäftigt. Sie hilft auch einem wirklich weiter. Früher beschäftigte ich mich viel mit den angebotenen Spielen; vor allem Singstar spielte ich gerne. Jetzt komme ich einfach vorbei um mit Freunden zu quatschen.“

Alex, 15 Jahre



„Ich mag die vielen Spiele, die angeboten werden. Vor allem Dart und Billard. Man kann ungezwungen mit Freunden zusammensitzen und die zwei Betreuerinnen Evi und Magdalena sind Spitze. Man kann über alles mit Ihnen reden. Ich komme ins JUZ seit ich 11 Jahre alt bin.“

Sabrina, 13 Jahre

Ich gehe seit 2 Jahren ins JUZ, wenn es möglich ist 2x wöchentlich. Mir gefällt das Jugendzentrum weil man toll chillen kann, wir spielen Sing-Star die Betreuerinnen sind cool und auch die Bastelnachmittage mag ich sehr.

Lisa, 13 Jahre

Ich bin seit 2 Jahren JUZ-Besucherin. Mir taugt, weil das JUZ so nah an der Schule ist, so kann ich oft gleich nach der Schule ins JUZ gehen. Mit den Betreuerinnen kann man gut reden, außerdem treffe ich mich mit meinen Freunden. Die Bastelworkshops sind auch immer recht super. Wenn es geht gehe ich 2x wöchentlich ins Jugendzentrum.

Sarah, 14 Jahre

Ich bin seit einem Jahr JUZ Besucherin und ich mag das JUZ sehr, weil ich hier meine Freunde treffen kann und mit den Betreuerinnen über alles reden kann. Ich kann zu Fuß ins JUZ gehen, das ist sehr praktisch, wenn es das Lernen erlaubt, besuche ich das JUZ auch 2x in der Woche. Besonders cool finde ich die JUZ Nacht.



HAUPTSCHULE BERGHEIM

Ein weiterer Schritt zum Computerführerschein



Beim ersten ECDL-Prüfungstermin 2011 der Hauptschule wurden von einem externen Prüfer 48 Prüfungen abgenommen (Modul 1 Theoretische Grundlagen - 4A Klasse, Modul 4 Excel - 3A Klasse). Lediglich bei 3 Prüflingen reichte es nicht ganz aus. Der Prüfer, ein HAK Professor, zeigte sich von den Hauptschüler/-innen und deren sehr gutem Ergebnis beeindruckt. Erklärend sei angefügt, dass besonders beim Modul 1 eine Erfolgsquote von 60% beim ersten Versuch schon als gut gilt - die 4A Klasse hat 90% !



Lukas (li) und Markus (re)

Besonders hervorzuheben ist der Schüler Lukas Nußdorfer aus der 3A, dem das Kunststück gelungen ist, die Excelprüfung fehlerfrei - mit 100% - zu bestehen, eine seltene Leistung bei der elektronischen Prüfung. Ebenso bemerkenswert ist Markus Gamauf aus der 4A, der die 36 Fragen in nur 7 Minuten beantwortete - die Zeitbegrenzung liegt bei 45 Minuten! Zwei Fehler seien ihm dabei verziehen. Gratulation auch allen anderen Prüflingen, die durchschnittliche Punktezahl lag über 30!

Holzkästen bauen

Unter dem Motto „Schrauben, Sägen und Hämmern“ hatten die Schüler/-innen der 1B Klasse beim Basteln ihrer Holzkästen großen Spaß. Damit keine Schulsachen abhanden kommen und immer alles an seinem Platz zu finden ist, sollen diese Ordnungshelfer den Hauptschuleinsteigern bis zur 4. Klasse beim Verstauen ihrer Schulsachen nützlich sein. Unter der Anleitung von Frau Pöschl und ihrem Klassenvorstand Frau Ramp, sowie helfenden Händen von Eltern, baute jede(r) Schüler-/in ein eigenes Kästchen.



Volleyballturnier

Die letzten drei Tage des ersten Semesters standen im Zeichen des traditionellen Volleyballturnieres. 19 gemischte Mannschaften mit mehr als 140 Schüler/-innen aus allen Klassen und Altersstufen kämpften um die Schulmeisterschaft. Transparente wurden gemalen und die Fans sorgten für eine grandiose Stimmung im Turnsaal. Das Finale gewann nach einer spannenden 2-Satz-Partie das Team „Evil Happy Meal“, (Klasse 4B und 4C) gegen die „G. Hunters“. Dritter wurden die „No Names“, die sich gegen die „Ve-gas“ durchsetzten.

Weitere Bilder und Sieger finden Sie auf der Homepage der Hauptschule unter <http://www.hs-bergheim.salzburg.at>



Die Gesamtsieger

Ferienprogramm 2011

Auf Grund des großen Erfolges im letzten Jahr veranstaltet die Gemeinde gemeinsam mit Vereinen, Organisationen, Polizei und Private im Sommer wieder ein Ferienprogramm.

Die Planungen dafür haben schon begonnen. Auch heuer laden wir Freiwillige ein, die bereit sind, einen Tag, Vor- oder Nachmittag mit den Kindern zu gestalten, sich bei der Gemeinde zu melden. Vorstellbar sind dabei alle kreativen oder auch gemeinschaftliche Aktivitäten.

Bitte, melden Sie sich einfach bei der Gemeinde (Tel.: 0662/452021 oder per e-mail: gemeinde@bergheim.at). Gemeinsam werden wir den Teilnehmerkreis (Alter) und die Teilnehmerzahl festlegen.



Einschreibetermine Kinderbetreuungseinrichtungen

Kindergarten Bergheim, Tel. 0662/450134

- Kindergartengruppe (3 bis 6 Jahre)

Der Informationselternabend findet am Mittwoch, 23.03.11 um 20:00 Uhr im Kindergarten statt. Die **Einschreibung** ist dann am **Donnerstag, 24.03.11 von 07:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 17:00 Uhr** ebenfalls im Kindergarten Bergheim (Schulstraße 4).

Kindergarten Lengfelden, Tel. 0662/454501

- Kindergartengruppe (3 bis 6 Jahre)
- Alterserweiterte Gruppe (1 ½ bis 6 Jahre)

Die **Einschreibung** ist am **Donnerstag, 24.03.11 von 07:30 – 12:00 Uhr** im Kindergarten Lengfelden (Bräumühlweg 11).

Krabbelstube Bergheim, Tel. 0662/459606 26

- Betreuung von Kindern bis 3 Jahren

Die **Einschreibung** findet am **Donnerstag, 24.03.11 von 09:00 – 11:00 Uhr** in der Krabbelstube Bergheim (Furtmühlstraße 2) statt.

Altersgemischte Schulkindgruppe (ASKG), Tel. 0662/451714

- Schulkindgruppe für Volksschulkinder für 16:00 und 17:00 Uhr Anmeldungen

Die **Einschreibung** findet am **Freitag, 25.03.11 von 13:30 – 15:00 Uhr** in der Altersgemischten Schulkindgruppe (Anbau Hauptschule, Schulstraße 3), 1. Stock (Büro) statt. Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit! Die Möglichkeit der Einschreibung außerhalb des Einschreibetages ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

MittagsSchulKindBetreuung (MI.SKG), Tel. 0662/452021-16

- Mittagsbetreuung für Volksschulkinder für 14:00 Uhr Anmeldung

Die **Einschreibung** findet am **Freitag, 25.03.11 von 13:30 – 15:00 Uhr** im Gemeindeamt Bergheim (Dorfstraße 39a, Untergeschoss) statt. Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit! Die Möglichkeit der Einschreibung außerhalb des Einschreibetages ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

PRIMA LA MUSICA – DER GROSSE MUSIKWETTBEWERB FÜR JUNGE KÜNSTLER

350 junge MusikerInnen nahmen heuer an dem traditionsreichen Musikwettbewerb „prima la musica“ in Salzburg teil.

Erfreulich ist, dass wieder 9 junge MusikerInnen aus Bergheim an dem Wettbewerb teilnahmen. Die Leistungen der jungen Bergheimer Talente beeindruckten allesamt.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen für die tollen Leistungen! Dabei darf nicht nur die allesamt gute Beurteilung gesehen werden. Auch die aufwändige Vorbereitungszeit, in der die jungen Talente viel Zeit und Energie gesteckt haben, kann nicht genug gewürdigt werden.

Alle Bergheimer TeilnehmerInnen sind Schüler vom Musikum Oberndorf und werden in Bergheim unterrichtet.

Margreth Luise Nußdorfer (Horn), Mathilde Irmtraud Nußdorfer (Trompete) und Theresa Gierlinger (Klavier) bekamen für ihre Darbietungen den 1. Preis und erhielten außerdem von der Jury die Berechtigung am Bundesbewerb, der heuer in Salzburg stattfindet, teilzunehmen.

Das Abschlusskonzert mit Urkunden- und Sonderpreisverleihung findet am 20. März 2011 um 17:00 Uhr im Carabinerie-Saal der Alten Residenz Salzburg. Bei diesem Abschlusskonzert werden ausgesuchte Preisträger ihre einstudierten Musikstücke vortragen.



Margreth Luise und Mathilde Irmtraud Nußdorfer



Duo Kla(r)VIERhände (Theresa Gierlinger und Johanna Aichriedler)

Faschings-Snowtubing der Ministranten

Eine ganz besondere Faschingsparty gab es heuer bei den Bergheimer Ministranten. In den letzten Jahren wurde lustig im Pfarr-

hof gefeiert, doch heuer gab's etwas Besonderes. 19 Buben und Mädchen und ihre 5 Begleiterinnen führen am 25. Februar abends zum Snowtubing nach Faistenau. Lustige Masken waren dabei. Zur Stärkung gönnten sie sich natürlich Faschingskräpfen und Tee. Frostige Temperaturen hielten sie nicht ab den Hang mit den Reifen zu bezwingen.



RUPERTIGAUSCHNALZEN IN ROTH/KIRCHANSCHÖRING

Der Höhepunkt für die Bergheimer und Muntigler Schnalzer stellte auch heuer wieder das große Rupertigauschnalzen, das heuer in Roth/Kirchanschöring (Bayern) stattfand, dar. Die beiden Schnalzerobmänner Josef Feldinger (Bergheim) und Christoph Hutzinger (Muntigl) freuten sich über die Teilnahme von insgesamt 4 Allgemeine- und 4 Jugendpassen bei diesem großen einzigartigen Wettbewerb. Die Teilnahme allein an diesem Großereignis ist schon ein Erlebnis. Etwa 2.000 Schnalzer in ihren Trachten aus dem Rupertiwinkl in Bayern und den angrenzenden salzburgerischen Gemeinden gaben dem Rupertischnalzen mit ihren Goßl'n ein einzigartiges Flair. Als traditionellen Preis erhielt jede Pass einen Bierkrug. Beste Aperschnalzer aus Bergheim wurde die Schnalzerpass „Bergheim III“ mit dem 13.

Platz, was angesichts des starken Teilnehmerfeldes als hervorragende Platzierung gilt. Es ist schön, dass dieser einzigartige Brauch in Bergheim derart lebendig gelebt wird.

Beste Jugendpass wurde Muntigl I am 22. Platz. Die einzelnen Platzierungen können Sie auf der Homepage www.schnalzen.de ersehen. Das digitale Zeitalter hat übrigens längst beim Schnalzen Eingang gefunden. Jede Schnalzerpass wurde beim Wettbewerb aufgenommen und man kann das Ergebnis nachträglich auf der Homepage anhören. Die Bewertung erfolgt jedoch nach wie vor mittels Preisrichter.



Eva-Maria Ebner, Viktoria Pomwenger u. Isabella Hartl holten sich den Preis und die Urkunde für ihre Pass ab.

Allgem. Passen:

- 13. Bergheim III
- 39. Bergheim II
- 60. Bergheim I
- 90. Muntigl

Jugendpass:

- 22. Muntigl I
- 34. Bergheim I
- 60. Muntigl II
- 61. Bergheim II



Christoph Hutzinger (Bergheim III) freut sich über den 13. Platz





ORTSSCHIMEISTERSCHAFT 2011

Unter der schon bewährten Organisation von Lengauer Andi, Koblinger Michael und Schwab Paul und Erika wurde auch heuer wieder die Ortsschimeisterschaft am 19.2.2011 in Russbach ausgetragen. Trotz widriger Wetterverhältnisse gingen 81 Schifahrer/Snowboarder an den Start.

Mit großem Abstand erreichte wie erwartet Hannah Ziegler in der Gruppe Jugend II Tagesbestzeit. Sie erzielte mit sichtlicher Leichtigkeit eine Zeit von 52,62 Sekunden. Hannah gilt wie berichtet ja als Nachwuchshoffnung im österreichischen Schiteam und fährt heuer bereits bei internationalen FIS-Rennen mit. Doch die restlichen „Bergheimer Schiasse“ ließen sich nicht gänzlich abschütteln. Markus Schwab (Jugend I) konnte mit 55,95 Sekunden eine beachtliche Leistung erzielen.

Neben den hervorragenden Leistungen im Spitzenfeld stand bei vielen TeilnehmerInnen der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ im Vordergrund. Mit diesem Motto standen auch Bgm. Hutzinger u. Vizebgm. Gierlinger im selben Team am Start. Leider konnte der angepeilte preisträchtige letzte Platz in der Gruppenwertung nicht belegt werden, da man offensichtlich doch um ein Quäntchen zu schnell war.

Fotos und das Endergebnis können Sie auf unserer Homepage www.bergheim.at betrachten.



Bgm. Hutzinger mit den Siegern Markus Schwab (Schi Herren), Hannah Ziegler (Schi Damen), Marie Rigaud (Snowboard Damen), Paul Schwab (Snowboard Herren)



FC BERGHEIM

Der Sportlerball des FC Bergheim war wieder ein voller Erfolg. Zwar fand er dieses Jahr erstmals in der Bergheimer Stockschützenhalle statt, die Änderung der Lage tat aber weder der Besucherzahl noch der Stimmung einen Abbruch. Unter dem Motto „Bad Taste - Ball des schlechten Geschmacks“ fanden sich viele Hingucker unter den Kostümierten und der ein oder andere hat wohl tief in der heimatischen Fundgrube der 70er und 80er gekramt. Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine Maskenprämierung und Philipp Buchner hat sich diese kleine Auszeichnung mit seinem äußerst kreativen Kostüm redlich verdient. Die traditionelle Mitternachtseinlage belustigte die ohnehin fröhlichen Besucher auch heuer - in der „Talentfreie Zone“ lieferten sich Schuhplattler, Tänzer, Sänger und eine kritische Jury einen Kampf um die Gunst des Publikums. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgiebig gefeiert und nun heißt es wieder ein Jahr warten und gespannt sein, was sich die Bergheimer Fußballer für den nächsten Sportlerball alles einfallen lassen.

Nach dieser Partynacht konzentriert sich der FC Bergheim nun wieder auf's Wesentliche – nämlich die Fortsetzung der mehr als erfolgreichen Herbstsaison, bei der die Bergheimer Kampfmannschaft ungeschlagen blieb. Die intensive Vorbereitungsphase mit drei bis vier Trainingseinheiten pro Woche und jeder Menge Vorbereitungsspielen verspricht einen guten Start in die Frühjahrssaison. Zwar mussten die Bergheimer hier die eine oder andere Niederlage hinnehmen, es ist jedoch zu erwähnen, dass mit TSV Neumarkt und Austria Salzburg auch würdige Gegner gewählt wurden – und wie sagt man so schön: Was bei der Generalprobe nicht klappt, funktioniert dann bei der Prämie. Wir drücken die Daumen!



TOURISMUSVERBAND BERGHEIM

SAVE THE DATE

„Nacht der Bergheimer Wirtschaft“ in der Brandboxx.
Donnerstag, 8. September 2011
ab 17.00 Uhr Gewerbeausstellung
ab 19.30 Uhr Konzert mit der „Spider Murphy Gang“



NEUE GUTSCHEINE

Die Gutscheine vom Tourismusverband Bergheim haben ein neues Aussehen und sind seit Februar 2011 gültig. Die alten Gutscheine laufen mit 31.03. aus und sind dann nicht mehr einlösbar. Die Abrechnung verläuft wie gehabt mit dem Tourismusverband Bergheim.



SCHUTZHELFERSEMINAR IM HUNDESPORTZENTRUM BERGHEIM

Von 5. bis 6. Februar wurde wieder das alljährliche Schutzhelferseminar im Hundesportzentrum Salzburg - Bergheim abgehalten. Seminarleiter waren, Leistungsrichter und Obmann des Vereins, Helmut Enzinger sowie Lehrwart Reinhold Steingruber, zusätzliche Unterstützung erhielten sie von SVÖ A-Schutzhelfer Michael Führer. Bei diesem Seminar wurde nur eine begrenzte Teilnehmerzahl angenommen, da man ansonsten nicht zur Arbeit mit den Einzelnen angehenden Helfern kommt, trotzdem kamen 62 Personen aus ganz Österreich. Auch viele Spaziergänger aus Bergheim blieben am Zaun stehen und beobachteten das Geschehen. Schwerpunkt am Samstag war Turnierhelferausbildung und Sonntag Aufbauhelferausbildung. Jeden Tag wurde am Anfang ein Vortrag über die folgenden Arbeiten gebracht, anschließend ging es zur Praxisarbeit. Diese wurde gefilmt und abends nach dem Essen besprochen. Am Sonntag Nachmittag zeigten die Helfer bereits ein wesentlich besseres Bild und die Bewegungen wurden runder, bzw. geschmeidiger, nicht so steif wie am Anfang. Der eine oder andere Schutzhelfer wird sicher in nächster Zeit als Turnierhelfer auftauchen und wird vielleicht ein guter Turnierhelfer für die Zukunft. Der Obmann Helmut Enzinger möchte sich auf

diesem Weg bei den vielen Mithelfern aus der SVÖ OG 41 Salzburg - Bergheim, sowie bei den 2 Helfern, Reinhold Steingruber und Michael Führer für die hervorragende Arbeit bedanken.



740 Bilder, sowie Videoclips kann man im Internet unter www.hundesportverein.at ansehen.

ZWEIGVEREIN STOCKSCHÜTZEN

Bei den Stockschützen in Bergheim tut sich immer was. Neben dem Seniorenbund am Montagnachmittag, findet am Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr das Allgemeinschießen für alle Mitglieder und Interessierten sowie das Training für die Turnier- und Meisterschaftsschützen statt. Täglich von 14:00 bis 16:00 Uhr treffen sich interessierte Damen und Herren zum Stockschießen. Zu diesen Terminen laden die Stockschützen recht herzlich ein.

- am 02. April findet in der Stockschützenhalle ab 08:00 Uhr die Union-Landesliga für Herren statt.
- am 08. April ab 18:30 Uhr und am 09. April ab 08:00 Uhr veranstalten die Stockschützen ein internationales Duo-Turnier für Mixed-Mannschaften mit jeweils 11 Mannschaften
- am 12. April wird ab 19:00 Uhr vom Landesverband der Eis- und Stockschützen in der Stockschützenhalle Bergheim die Regionalliga-Nord durchgeführt
- am 16. April veranstalten die Stockschützen von 09:00 bis 16:00 Uhr einen Frühjahrsflohmarkt.

Über zahlreichen Besuch zu diesen Veranstaltungen würden sich die Stockschützen sehr freuen.

Vierteljährlich gibt es bei den Bergheimer Stockschützen eine Geburtstagsfeier. Bei der ersten in diesem Jahr am 17. Februar, konnte der Obmann 2 Mitgliedern besonders gratulieren. Othmar Weichenberger zum 80er und Josef Hutzinger zum 70er. Beide sind noch immer aktiv im Stocksport vertreten.



Othmar Weichenberger und Josef Hutzinger bei der Gratulation und Übergabe eines Geschenkkuges durch den Obmann.

Täuflingsmesse vom 6.2.2011

Am Sonntag, den 6. Februar wurde in der Pfarrkirche der Familiengottesdienst für Eltern und Paten jener Kinder, die im abgelaufenen Jahr das Sakrament der Taufe erhalten haben, gefeiert. Für die schwungvolle musikalische Umrahmung sorgte die Kinder-ORFF-Gruppe unter der Leitung von Herrn Gottfried Bosin.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Ausschuss Ehe und Familie noch zu einer kleinen Agape in das Pfarrzentrum ein, was von den meisten Eingeladenen angenommen wurde. Bei dieser gemütlichen Zusammenkunft haben sich alle gut unterhalten und den Kindern schien es dabei besonders gut gefallen zu haben.

In diesem Zusammenhang ladet der Ausschuss für Ehe und Familie alle recht herzlich – ganz besonders die jungen und neu zugezogenen Familien – zu den Familiengottesdiensten ein, die immer am ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert werden. Damit haben sie auch die Möglichkeit, das aktive Pfarrleben in Bergheim kennen zu lernen und es auch mitzugestalten.

Veranstaltung des Katholischen Bildungswerk

Basisinfo Christentum – Modul I je Mittwoch um 20:00 Uhr, 23.03., 30.03., 06.04. und 13.04.2011 zur Förderung der Grundlagen des Glaubenswissens mit Mag. Maria Liem.

Die GRUNDLAGEN des Christentums verstehen – Ein Wissenskurs

1. Abend: Die Frage nach Gott
2. Abend: Die Bibel – Wort Gottes?
3. Abend: Jesus – Sohn Gottes?
4. Abend Erlösung durch das Kreuz?



Anmeldung bei Ursula Schmalzl 0676/3899950, im Pfarrhof 0676/87465101 oder per mail: st.georg@pfarrebergheim.com
Anmeldeschluss: 16.03.2011
Kursbeitrag: € 20,00

Flohmarkt des Hilfswerkes

WANN? Samstag, 9. April 2011 von 09:00 bis 17:00 Uhr
WO? Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke)

Ab 15. April wieder jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Info-Telefon: 0662/430980



Stammgäste und das Mahlwerk-Team spenden für Konradinum Eugendorf!



Die Spende wird verwendet um mit den schwerstbehinderten Bewohnern einen Urlaub nach Kroatien zu ermöglichen.

Im Bild: Frau Huber vom Konradinum Eugendorf und Gitti Flierl vom Mahlwerk bei der Übergabe der Spende.



Die Gemeinde Bergheim und das Rote Kreuz bedanken sich bei den 82 BergheimerInnen die am 14.02.2011 beim Blutspenden in der Hauptschule Bergheim waren.

Eintritte



Mag. Adelia Ecker

Salzburg
Dipl.-Schwester im Seniorenheim



Robert Schmidt

Bergheim
Altenfachbetreuer im Seniorenheim



Maria Schlick

Bergheim
Betreuerin in der Mittagsschulkindbetreuung



Hildegard Hutzinger

Sekretärin im Seniorenheim
15 Jahre



Renate Breitfuß

Sachbearbeiterin im Bauamt
20 Jahre



Florica Veres

Küchenhilfe im Seniorenheim
10 Jahre



Annemarie Ackerer

Küchenhilfe im Seniorenheim
15 Jahre

Dienstjubiläen



Petra Walkner

ASKG-Leiterin
10 Jahre



Herbert Kainzner

Bauhofleiter
20 Jahre



Anna Kreitl

Köchin im Seniorenheim
10 Jahre

Weiterbildung



Claudia Viehauser (Seniorenheim): Ausbildung zur Pflegehelferin mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir gratulieren dazu recht Herzlich!

Geburten

Jannik der Carmen Havranek und des Mag. (FH) Josef Helminger, Plainwiesenweg



Maja der Natascha Uhl und des Matthias Mühlner, Mitterwaldweg

Laurenz der Eva-Maria Haderer und des Adolf Bayer, Hochgitzensstraße

Felix der Elisabeth Eder, Hofstättweg

Clemens der Claudia Hörmann-Schwenter und des Mag. Hannes Schwenter, Fischachstraße

Rosalie der Katharina und des Thomas Schmidhuber, Hoheggweg

Hannes der Regina und des Stefan Hutzinger, Keltenweg



Jannik mit seiner Schwester Lina.



Rosalie, sie hat am 12.02.2011 um 21:09 Uhr 50 cm groß und 3.420 g schwer das Licht der Welt erblickt!



Hannes Hutzinger

Todesfälle

Karl Varga, 1942, verst. 04.01.2011, Siggerwiesen



Hildegard Silberbauer, 1932, verst. 17.01.2011, Kirchfeld

Norbert Schweighofer, 1934, verst. 18.01.2011, Kasern

Josef Kloiber, 1927, verst. 20.01.2011, Lengfelden

Renate Haslinger, 1943, verst. 24.01.2011, Kirchfeld

Johann Moser, 1934, verst. 27.01.2011, Furtmühlstraße

Margarethe Mayes, 1923, verst. 10.02.2011, Furtmühlstraße

Verleihung



Der Berufstitel „Kommerzialrat“ wurde kürzlich an Zahntechnikmeister Harald Höhr verliehen. WKS-Präsident KommrR Julius Schmalz (links) und WKS-Direktor Dr. Johann Bachleitner (rechts) überreichten Harald Höhr (im Bild mit Gattin Sonja) das Kommerzialratsdekret. Foto: WKS/Neumayr

Info-Abend für Stellungspflichtige



Am Donnerstag den 14. April 2011 um 19:30 Uhr führt der ÖKB seinen alljährlichen Info-Abend für Stellungspflichtige durch. Die Veranstaltung findet wie immer im Sportlerstüberl statt. Es wird dabei über „Stellung - Aufschieben - Zivildienst - Bundesheer“ wertneutral informiert. Vortragender ist Vizleutnant (Vzlt) Wunderl Wolfgang, Heeresfahrerschullehrer bei den Salzburger Pionieren in Wals-Siezenheim.



jeden Montag Vormittag und
jeden Mittwoch Nachmittag

Flohmarkt, Missionskreis Bergheim, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/456788

jeden Donnerstag,
20:00 Uhr, bei Schönwetter

Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen

DO, 10.03.11, 20:00 Uhr
DI, 15.03.11, 20:00 Uhr
DO, 17.03.11, 20:00 Uhr
DI, 22.03.11, 20:00 Uhr

Fasten im Alltag mit Irma Hillebrand, Katholisches Bildungswerk, Pfarrzentrum Bergheim

MI,
16.03.11, 20:00 Uhr

Vortrag: Ballonfahrt über die Alpen, Restaurant Mahlwerk

FR,
18.03.11, 19:00-21:30 Uhr

Abschlusspräsentation und Preisverleihung Ideenwettbewerb Ortszentrum Bergheim, Gemeinde Bergheim, Festsaal Mehrzweckhaus Bergheim

SO,
20.03.11

Fastensuppe nach den Gottesdiensten, Katholische Frauenbewegung, Pfarrzentrum Bergheim

MI, 23.03.11, 20:00 Uhr
MI, 30.03.11, 20:00 Uhr
MI, 06.04.11, 20:00 Uhr
MI, 13.04.11, 20:00 Uhr

Basisinfo Christentum mit Mag. Maria Liem, Katholisches Bildungswerk, Pfarrzentrum Bergheim
Anmeldung bei Ursula Schmalzl 0676/3899950, im Pfarrhof 0676/87465101 oder per mail: st.georg@pfarrebergheim.com, Anmeldeschluss: 16.3.2011, Kursbeitrag: € 20,00

FR - SO,
25.03.11 - 27.03.11

Ortsvereinsturnier im Luftdruckschießen, Prangerschützen Radeck, Schützenheim Radeck
FR, 25.03.11 ab 18:00 Uhr Wertungsschießen anschl. gemütliches Beisammensein.
SA, 26.03.11 ab 09:00 Uhr - 18:00 Uhr Wertungsschießen anschl. gemütliches Beisammensein.
SO, 27.03.11 ab 10:00 Uhr bayerischer Frühschoppen mit Weißbier, Münchner Weißwürsten u. Brezen.
Die Siegerehrung findet um 12:00 Uhr statt. Am Sonntag wird für die Gäste ein beheiztes Zelt aufgestellt!

FR - SA,
25.03.11 - 26.03.11

Bergheimer Kindersachenbörse, Mehrzweckhaus Bergheim
25.03.11, 18:30 - 19:30 Uhr, Sonderverkauf für Schwangere und einer Begleitperson (Mutter-Kind-Pass und Lichtbildausweis erforderlich)
26.03.11, 08:00 - 11:00 Uhr, Allgemeiner Verkauf
Anmeldung bzw. Nummernvergabe ab 07.03.11 unter: 0664/1473399 oder kindersachenboerse-bergheim@gmx.at

FR - SA,
08.04.11 - 09.04.11

Duo-Mixed-Turnier, Sportunion Bergheim - Zweigverein Stockschützen, Stockschützenhalle Bergheim
FR, 08.04.11 ab 18:30 Uhr Duo-Mixed-Turnier, Gruppe A
SA, 09.04.11 ab 08:00 Uhr Duo-Mixed Turnier, Gruppe B

SO,
10.04.11, 08:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Totengedenken, Kameradschaftsbund Bergheim, Pfarrkirche Bergheim

SO,
10.04.11, 09:00 - 16:00 Uhr

Flohmarkt, Sportunion Bergheim - Zweigverein Stockschützen, Stockschützenhalle Bergheim

DO,
14.04.11, 19:30 Uhr

Info-Abend für Stellungspflichtige, ÖKB, Sportlerstüberl

SO,
24.04.11, 19:30 Uhr

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim, Brandboxx Bergheim